



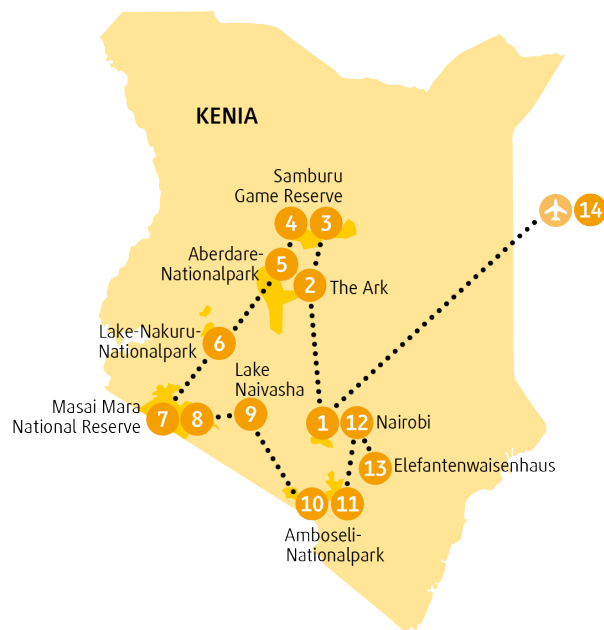
KENIA

AMBOSELI

14 Tage Erlebnis-Reise

Ihr Reisebüro

Namibia Dreams, Gisela Conradt
Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein
06781 901470 / 0176 30788125
info@namibia-dreams.de



MAGISCHE MOMENTE

Schlaflose Nacht auf der Arche mit Riesenwaldschwein.

Keine Panik, wenn ein Elefant vor der Terrasse steht, der will nur spielen.

Am Ostafrikanischen Grabenbruch bricht der Weinstock vor lauter Trauben.

Big Five schön und gut – und was ist mit den zigtausend dünneren?

Im wahrsten Sinne ein Höhepunkt: mit dem Heißluftballon über die Tierherden.

Empfang beim Flip-Flop-Start-up von Nairobi.

Im Safarizelt ist die Mondnacht doppelt schön.

Wenn Sie nur noch rot sehen, dann sind das Millionen Flamingos.

Einladung zum Familienausflug der Dickhäuter. Baldrian nicht vergessen.

Finis Coronat Opus.



REISEVERLAUF

Es gibt ihn noch, den Aberdare-Nationalpark, in dem sich seit der Schöpfung so gut wie nichts verändert hat. Aber das lässt sich im Grunde auch zu den 300 Vogelarten am Lake Nakuru sagen und den ungezählten Tierherden, die seit eh und je aus der Masai Mara in die Serengeti wandern. Und sollte dein Bedarf dann immer noch nicht gedeckt sein, ohne Taschenrechner macht der Amboseli-Nationalpark wenig Sinn: Tausend Elefanten plus Spitzmaulnashörner, Büffel, Löwen, Geparden & Co.

Wir gehen doch recht in der Annahme, dass du nach deiner Ankunft in **Nairobi** ① den vierbeinigen Hauptdarstellern so schnell wie möglich in die Augen sehen willst? Wir haben dafür einen Ort gefunden, wo das im glücklichen Fall auf wenige Zentimeter möglich ist. Im Aberdare-Nationalpark hat sich nach dem siebten Tag der Schöpfung nicht mehr viel verändert. Hier wächst alles, was und wie es will. Wasserfälle schneiden durch die Bergwälder und Bäche kegeln abgestürzte Felsbrocken durch die Schluchten. Auf dem Sattel aber blüht eine alpine Heidelandschaft und bereitet unerwarteten Gästen den Boden. Bongos, Büffel, Riesenwaldschweine, Elefanten, Löwen und selbst ein paar Exemplare des bedrohten Spitzmaulnashorns schmatzen sich durch die Mooregebiete. In diesem biblischen Umfeld ist eine Arche geradezu zwangsläufig, in diesem Fall die als Schiff gebaute Lodge **The Ark** ②. Einmal da, darf die Arche nicht mehr verlassen werden, aber an ihren Fenstern und im unterirdischen Bunker darfst du dir die ganze Nacht die Nase plattdrücken, nur durch eine Scheibe von dem Geschehen in der Wildnis getrennt.

Irgendwann hast du dann doch geschlafen und die Erlebnisse weitergeträumt, bis ein Schnauben und Grunzen am Wasserloch den beginnenden Tag ankündigt. Wer will, darf die Arche jetzt verlassen und wir nehmen das Angebot an, denn wir wollen über den Äquator in den kleinsten Naturschutzpark Kenias, das **Samburu Game Reserve** ③ ④. Die Tiere sind hier am schönsten, versichern uns unsere Gastgeberinnen und Gastgeber im **Ashnil Samburu Camp**, aber das sagt ja jede Mutter von ihren Kindern. Immerhin kommen die Elefanten bis an die Terrasse deines Luxuszeltes, und auf unserer Pirschfahrt durch das Reservat begegnen uns Grevyzebras mit ganz dichtem Streifenmuster und Giraffengazellen, das Schlankheitsidol unter den Tieren. Ist also doch was dran.



Eigentlich fehlt im **Aberdare-Nationalpark** 5 nur noch eine Bank, auf der wir stundenlang verträumt der Geräuschkulisse lauschen könnten, die es dem Lord bereits angetan hatte, der dem Naturreservat seinen Namen gab. Eine Quadrofonie aus Tausenden Kehlen, gelegentlich im Dialog mit Grunz, Brüll, Fauch oder Tröt. Damit du nichts verwechselst, gibt uns der Lord seinen besten Mann mit.

Hast du auch dein Zeichenbrett dabei? Bitte hochkant halten, damit du die 74 Meter der Thomson Falls voll drauf bekommst, von denen die Naturforscherinnen und Naturforscher sagen, es sei der malerischste Wasserfall Kenias. Zur Not tut?½s auch ein iPad. Auf halbem Weg zum **Lake-Nakuru-Nationalpark** 6 möchten wir dir noch ein zu Herzen gehendes Lächeln zeigen. Im Malaika-Projekt wachsen Waisenkinder wie in einer großen Familie auf, werden mit Unterstützung der Chamäleon Stiftung medizinisch versorgt, gesund ernährt und gut ausgebildet, damit ihnen ein Leben auf der Straße erspart bleibt. Wir könnten sagen, dass die Zukunft der Kinder rosarot ist, dann wäre das eine treffende Überleitung zum Lake Nakuru, den sich rund 300 Vogelarten mit Millionen Flamingos teilen.

Die Masai Mara ist nach Anzahl und Vielfalt Kenias tierreichste Region. Ein Tummelplatz für große Herden, die im kleinen Grenzverkehr aus dem Serengeti-Nationalpark in das **Masai Mara National Reserve** 7 8 wechseln. Zebras, Gnus, Elefanten, Thomson-Gazellen und Elenantilopen ziehen durch wogendes Grasland und Akazienwälder den Verlockungen des Mara-Flusses entgegen. Da ziehen wir gern ein Stück mit, und sollten wir auf Anhieb nicht das Glück der Big Five haben, ist morgen auch noch ein Tag. Dazwischen liegen die Zelte des **Tipilikwani Mara Camp** mit eigenem Bad und einer Veranda, deren Ausblick schon eine halbe Safari ist. Das ganz große Erlebnis aber ist eine optionale Fahrt mit dem Heißluftballon bei Sonnenaufgang über der Masai Mara. Inklusive Sektfrühstück für die geglückte Landung.

Wir müssen an dieser Stelle einmal mit dem verbreiteten Glauben aufräumen, in der Mitte Afrikas sei alles knochentrocken und dürr. Am Ostafrikanischen Grabenbruch ist das anders. Endlose Blumenplantagen und die mopsdicken Trauben des begehrten Lelesha-Weines sind das süße Erbe des geologischen Fiaskos, das die höchsten Berge und die tiefsten Seen Afrikas entstehen ließ. Der **Lake Naivasha** 9 ist einer von ihnen und unser Boot zur Crescent-Insel wartet schon. Beruhigend: keine Raubtiere weit und breit, außer uns. Aufregend: Die ganze Bagage an Wildtieren hat die Ruhe weg. Sie



grasen, gucken, wer gekommen ist und grasen weiter. Wir gucken auch, aber warten mit dem Gras, bis die Küche unseres Camps das Buffet für sturmreif erklärt.

Durch die wechselvolle Landschaft Kenias schließen wir den Kreis zurück nach Nairobi. Aber es ist noch nicht vorbei. Manche sagen, jetzt geht es erst richtig los, und es soll mit einem besseren Verständnis für die Menschen und das Leben in der Metropole beginnen. Eine Statistik des Arbeitsmarktes? Wozu? Entweder Mann oder Frau hat Arbeit oder nicht. Manchmal für einen Tag, manchmal für eine Stunde. Wer Glück hat, kann davon leben oder greift täglich nach dem, was sich bietet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von »Ocean Sole« haben nach den Flip-Flops gegriffen, die an der Küste angespült wurden. Das sind jetzt wahre Kunstwerke und im Nebeneffekt eine gute Sache, um den Müll aus der Welt zu schaffen. Wir machen uns derweil auf in den **Amboseli-Nationalpark 10**. Immer der Nase nach, denn die zeigt in die unübersehbare Richtung zur höchsten Erhebung Afrikas. Wie immer mit einem Krönchen aus Schnee und Eis, aber wenn der Augenblick günstig ist, leuchtet das Krönchen in einem verführerischen Rosa-Violett. Was willst du zur Begrüßung mehr, als im **Tulia Amboseli Safari Camp** auf deiner Veranda sitzen und den Kilimanjaro anbeten? Ach so, eine kleine Pirschfahrt? Kein Problem, machen wir.

Am frühen Morgen, wenn die Temperaturen noch mild sind, ist die Chance am höchsten, viele Tiere auf Beutesuche zu erspähen. Daher machst du dich auch schon sehr früh auf den Weg. Du begibst dich auf Pirschfahrt durch den meist sehr trockenen **Amboseli 11**. Nicht umsonst wurde der Park so genannt – in der Sprache der Massai heißt dieser »salziger Staub«. Du ziehst durch die offene Savanne, streifst Akazienwälder, umfährst Sümpfe und hältst am Amboselisee bzw. dort, wo er eigentlich sein sollte. Die Kamera immer griffbereit für die Szenen, die dir bislang noch nicht vor die Linse gekommen sind. Mit etwas Glück bekommst du sogar scheue Hyänen und Geparden zu sehen. Später steht in jedem Fall ein legendärer Sonnenuntergang an – und wenn du den Hauptgewinn verdient hast, gibt es ein Foto mit vorbeiziehenden Elefantenherden und dem roten Kili im Hintergrund. So klingt der Abend allerbestens aus und am nächsten Morgen gibt es noch eine letzte Frühsafari oben drauf, bevor wir uns auf den Weg nach **Nairobi 12** machen.

Dort dient der Pool nicht nur deiner Erfrischung, Entspannung und Belustigung, sondern vor allem der Vorbereitung für das große Abschiedsdinner, zu dem uns unsere heimische Partneragentur eingeladen hat, wo wir ganz nebenbei noch einiges über den kenianischen Way of Life erfahren.



Am letzten Tag geht es noch einmal zurück in eine ganz besonders gute Kinderstube, genauer gesagt in das **Elefantenwaisenhaus 13** des Nairobi-Nationalparks. Hier und da grunzt auch ein Nashornbaby dazwischen, aber im Wesentlichen kümmern sich die Tierpflegerinnen und Tierpfleger um die Benjamins, die durch Unfälle oder Wilderei zu Waisen wurden. Distanz ist hier die oberste Jumbopflicht, denn eines Tages, wenn sie auf sich allein gestellt überleben können, sollen sie wieder ausgewildert werden. Dann würdest du den einen oder anderen vielleicht irgendwann einmal im Amboseli-Nationalpark wiedersehen, also winkst du zum Abschied noch recht freundlich. Genau so wirst du auch empfangen im Karen-Blixen-Museum, der Gedenkstätte für die Frau, deren Leben »Jenseits von Afrika« inspiriert hatte. Apropos Jenseits von Afrika: Damit du die Momente, für die es sich zu leben lohnt, bis zur allerletzten Minute auskosten kannst, haben wir für deine Rückkehr nach Hause einen Flug durch die Nacht gewählt. Was ganz nebenbei den Vorteil hat, dass du bis zur Ankunft in **Frankfurt 14** noch ein bisschen von allem träumen kannst, was dich zwei Wochen lang in seinen Bann



gezogen hat.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Nairobi und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz
- 12 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Zeltcamps
- Täglich Frühstück, 10 x Mittagessen, 2 x Picknick, 11 x Abendessen
- 11-tägige Safari durch die schönsten Nationalparks in Kenia, 2 Safaris zu Fuß: im Aberdare-Nationalpark und auf einer Insel im Lake Naivasha, Bootsfahrt zur Insel auf dem Lake Naivasha
- Besuch beim Kinderförderprojekt Malaika
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 144 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Diese kann je nach Witterung und Straßenzustand variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- **Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Kenia ein Visum.** Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Das Visum muss vorab beantragt werden. Deutsche Staatsbürgerinnen und -bürger können dies über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG, Österreicher und Schweizer über deren Partner ALM Consulting Services GmbH / Visaworld (AT) bzw. AVS



allvisumservice GmbH (CH). Ausführliche Informationen entnimmst du bitte den »Reiseinformationen« und den »Informationen zur Visa-Beantragung«, welche du mit den Bestätigungsunterlagen erhältst. Es besteht auch die Möglichkeit das Visum selbständig online über die englisch sprachige Website <http://evisa.go.ke/evisa.html> zu beantragen. Wenn du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, erkundige dich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen.

- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- **Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche für die Heißluftballonfahrt unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (amboseli@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Die Bezahlung erfolgt vorab bei Chamäleon. Bei Rücktritt von der Aktivität ab 2 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich evtl. kurzfristig ändern.

ANSCHLUSSPROGRAMME

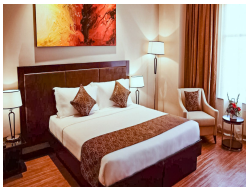
- Nachträumen Sansibar



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Jambo Kenia! -

Voller Vorfreude machst du dich mit gepackten Koffern auf den Weg zum Flughafen und fliegst nach Nairobi. Mache es dir an Bord bequem und versinke tief in deiner Reiseliteratur, bis du schließlich in Nairobi landest. Dort wirst du schon gespannt von deiner Reiseleitung erwartet. Nach einem herzlichen Empfang wirst du in dein Hotel gebracht, wo du nach Lust und Laune den ersten Abend in Kenia an der Bar ausklingen lassen kannst oder du gehst früh zu Bett, um für die nächsten Tage ausgeschlafen zu sein.



Double Tree Hotel

Nur wenige Gehminuten von den bunt-belebten Straßen Nairobis entfernt, befindet sich deine ruhig gelegene Unterkunft für die Nacht. In den klimatisierten und mit geschmackvollen Holzmöbeln ausgestatteten Zimmern des Double Tree Hotels kannst du ganz unbeschwert den Erlebnissen des Tages nachsinnen. Für noch mehr Wohlfühlmomente sorgen der liebevoll eingerichtete Außenbereich mit Pool und die gemütliche Lounge mit hauseigenem Restaurant. Das herzliche Hotelteam serviert dir gern dein Abendessen auf der Terrasse.

<https://www.hilton.com/en/hotels/nbohudi-doubletree-nairobi-hurlingham/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Wie in vielen Großstädten gibt es auch in Nairobi teilweise sehr starken Verkehr. Es kann unter Umständen vorkommen, dass du länger unterwegs bist.

2. Auf Augenhöhe mit Büffeln, Elefanten und Löwen -

Gleich nach dem Frühstück beginnt das Abenteuer. Immer Richtung Norden, dem Aberdare-Nationalpark entgegen. Lasse die Landschaft und das bunte Treiben an den



Straßen auf dich wirken. Zum Mittagessen erreichst du das erste Etappenziel, den Aberdare Country Club im gleichnamigen Nationalpark. Dort angekommen werden deine Taschen sicher verwahrt. Nach dem Essen fährst du, mit einer kleinen Tasche bepackt, in deine heutige Unterkunft. Hier erstrecken sich feuchte, dichte Wälder, Hochmoore und eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt. Du kannst den Abend und die Nacht damit verbringen, Tiere von den verschiedenen Aussichtspunkten zu beobachten. Neben zahlreichen kleineren Tieren kommen hier auch Büffel, Elefanten und Löwen vor. Und pssst! Wenn du ganz leise bist, trauen sie sich noch näher an dich ran.

The Ark Lodge



The Ark Lodge, was übersetzt »Die Arche« heißt, liegt inmitten des Aberdare-Nationalparks. Sie ist nicht nur Unterkunft, sondern auch Safari vom Zimmer aus. Von verschiedenen Aussichtspunkten beobachtest du hier Tiere hautnah und genau deshalb werden deine einfach eingerichteten Zimmer auch Kabinen genannt.

<https://thearkkenya.com/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Die Anfahrt zur Ark Lodge erfolgt in zur Unterkunft gehörenden Autos, welche extra für Geländefahrten konzipiert wurden. Da diese nicht ausreichend Stauraum für dein komplettes Gepäck haben, wirst du vorab in den nahe gelegenen Aberdare Country Club gefahren, wo dein großes Gepäckstück sicher verstaut wird. Du nimmst für die heutige Nacht nur eine kleine Tasche oder einen Rucksack mit.

Wir empfehlen eine lange Hose und eine Fleece-Jacke/Pullover einzupacken, da es nachts kalt werden kann.

3. Über den Äquator ins Samburu Game Reserve -

Wenn es das Glück zulässt, erspähnst du bereits in aller Frühe durstige Vierbeiner am Wasserloch, welches wie ein Magnet Tiere jeder Art anzieht. Genieße die sich dir bietenden Bilder, bevor die Reise weitergeht. Nach dem Frühstück passierst du den Mount Kenya National Park, aus dem der gleichnamige zweithöchste Berg des Landes ragt. Etwas weiter nördlich verläuft der Äquator, der die Welt in Nord- und Südhalbkugel teilt. Du machst natürlich einen kurzen Stopp und vielleicht schaffst du es sogar auf



beiden Seiten der Erde gleichzeitig zu stehen, bevor es gen Norden weiter in das Samburu Game Reserve geht. Gut gestärkt erkundest du nachmittags den Park, der als einer der schönsten im ganzen Land bezeichnet wird. Die einheimischen Samburu sagen immer: »Die Tiere im Norden sind die schönsten«. Ob das wohl stimmt? Davon kannst du dir selbst ein Bild machen.

Ashnil Samburu Camp



Das Ashnil Samburu Camp liegt am Ufer des Ewaso Nyiro Flusses. Die komfortablen Zelte sind mit Parkettböden, Holzmöbeln sowie eigenem Bad ausgestattet und bieten dir von der eigenen Terrasse traumhafte Ausblicke. Zudem verfügt das Camp über ein Restaurant, eine Lounge mit Bar sowie einen kleinen Pool mit einer angrenzenden Liegewiese.

<https://www.ashnilhotels.com/samburu/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 bis 5 Stunden.

4. Safari im Samburu Game Reserve -

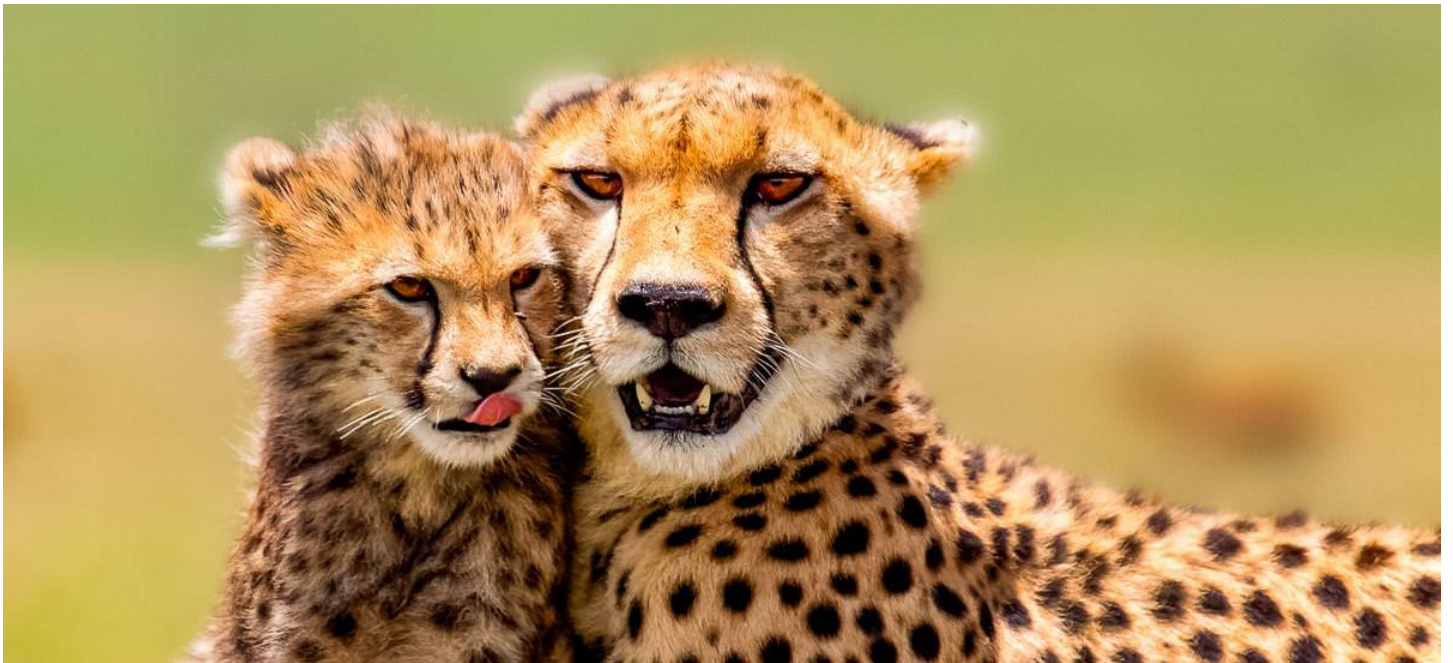
Kennenlernen konntest du das Reservat schon gestern, heute nimmst du es noch etwas genauer unter die Lupe. Heimisch ist hier unter anderem das Grevyzebra, das nicht nur sehr feine Streifen hat, sondern auch dem Pferd unter seinen Artgenossen am nächsten kommt. Auch die Giraffengazelle mit ihrem langen Hals, die sich auf die Hinterbeine stellt, um an hoch hängende Blätter zu gelangen, ist hier zu Hause. Mit einem guten Auge entdeckst du vielleicht sogar Löwen, die sich im hohen Gras auf die Lauer legen. Nachmittags besuchst du bei deiner Fahrt durch das Reservat ein Dorf des Samburu-Volkes und bekommst einen Einblick in Kultur und Alltag der ehemaligen Nomaden.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

Du bist morgens und nachmittags auf Pirschfahrt im Game Reserve unterwegs.

5. Auf Lord Aberdares Spuren im Nationalpark -



Auf dem Weg zurück in den Aberdare-Nationalpark kannst du schon deine ersten spektakulären Fotos mit denen deiner Mitreisenden vergleichen. Du liegst hinten? Kein Problem, denn gleich heute bietet sich dir die Gelegenheit aufzuholen. Nach dem Mittagessen bewunderst du den Park aus Sicht seines Namensgebers, Lord Aberdare. Zu Fuß bahnst du dir deinen Weg durch die opulente Landschaft. Begleitet wirst du von dem Gezitscher der zahlreichen Vogelarten. Ein Perspektivwechsel, der sich lohnt. Hier zählen nicht die Tiere, die du erspäht, denn die Geräuschkulisse ist atemberaubend, genauso wie die Tatsache, mittendrin zu sein. Mit all diesen Eindrücken im Kopf geht es zurück zur Unterkunft, wo du beim Sonnenuntergang und einem Drink den Tag beschließen kannst.

Aberdare Country Club



Der Aberdare Country Club liegt inmitten des 520 Hektar großen gleichnamigen Naturschutzgebietes. Die komfortablen Zimmer sind gemütlich eingerichtet und in hellen, warmen Farben liebevoll eingerichtet. Im weitläufigen, üppig grünen Garten, am Pool oder vor dem flackernden Kamin lässt sich der Tag gemütlich ausklingen.

<https://aberdarecountryclub.com/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Wir empfehlen eine Jacke mitzunehmen, da es nachts im Aberdare Nationalpark kühl werden kann.

6. Malaika und Lake-Nakuru-Nationalpark -

Unser Weg in Richtung Westen führt dich vorbei am westlichen Rand der Region Aberdare, bis du zu den 74 Meter hohen Thomson-Falls gelangst. Natürlich hältst du hier für einen Fotostopp vor den tosenden Wassermassen. Dann geht's weiter, bis nach Nakuru zum Waisenhaus Malaika. Hier lernst du einiges über Land und Leute, insbesondere über die Sozialarbeit dieses Projektes. Bei einer kleinen Führung über das Gelände und einem gemeinsamen, lokalen Mittagessen hast du Zeit, mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen. Dann wartet auch schon die nächste Pirschfahrt, diesmal im Lake-Nakuru-Nationalpark. Heimat von über 50 Säugetierarten sowie über 450 Vogelarten. Damit war er 1967 einer der ersten Vogelschutz-Nationalparks Afrikas. Augen auf, hier gibt es also viel zu sehen und zu hören: Leoparden, Löwen, die seltenen Rothschild-Giraffen und Flusspferde, eine ganze Flamingokolonie, Kormorane und



Pelikane beim Fischfang am Nakurusee. Mit etwas Glück hast du heute auch die Chance Breitmaul- und Spitzmaulnashörner vor die Linse zu bekommen.



Mbweha Safari Camp

Das Mbweha Safari Camp liegt am südlichen Rand des Lake-Nakuru-Nationalparks mit fantastischem Blick auf die Eburu- und Mauhügel. Du übernachtet in einem der zehn komfortablen, aus Lavagestein errichteten Cottages mit Reetdach. Die Zimmer sind stilecht in Brauntönen und mit einheimischen Dekorationen eingerichtet. Im liebevoll angelegten Garten mit farbenfrohen Bäumen kann man den vielfältigen Geräuschen der Natur lauschen und die atemberaubenden Ausblicke genießen.

<https://www.atua-enkop.com/mbweha-camp-1>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 bis 5 Stunden.

Im Waisenhaus Malaika leben die Kinder in landestypischen, für unsere Begriffe sehr einfachen Verhältnissen. Es wird kenianisches Essen serviert, welches nach traditioneller Art mit den Fingern gegessen wird. Auf Wunsch wird dir auch Besteck gereicht. Genieße das Essen im Malaika! Mit deinem Besuch leistest du einen kleinen Beitrag zur Unterstützung des Projektes, indem die Gastgeberinnen und Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften können.

Das Waisenhaus Malaika ist während der Weihnachtsferien geschlossen. Die Kinder sind in dieser Zeit bei Pflegefamilien untergebracht und verbringen dort gemeinsam die Weihnachtsferien. Sollte deine Keniareise in diesen Zeitraum fallen, dann fährst du von den Thomson-Falls direkt weiter zum Mbweha Safari Camp, wo du zur Mittagszeit ankommst. Nach dem Mittagessen gehst du auf eine Pirschfahrt im Lake-Nakuru-Nationalpark.

7. Die Masai Mara ruft! -

Ein frühes Frühstück und dann kannst du die Masai Mara schon rufen hören. Ein bisschen musst du dich allerdings noch gedulden bis wir am Gate sind. Nutze die Fahrt, um Kenia und das alltägliche Treiben an den Straßen auf dich wirken zu lassen. Die Ereignisse der letzten Tage nochmal in Erinnerung holen, mit dem Guide quatschen und gegen Mittag bist du dann auch in deinem Zuhause für die nächsten zwei Nächte. Nach einer Stärkung startet die Suche nach den Vierbeinern, den Big Five und den anderen üblichen



Verdächtigen. Kamera griffbereit, Augen auf und los geht's! Auf 1.700 Quadratkilometern erstreckt sich die Mara mit all ihrer Schönheit und Vielfalt und gehört zu den meistbesuchten Naturschutzgebieten der Welt. Du bist mittendrin! Hier siehst du den Reichtum an Lebewesen immer noch so, wie er vor einem Jahrhundert schon existierte. Mara bedeutet »gefleckt«, was sich wohl auf die mit Buschgruppen bedeckte hügelige Savannenebene bezieht. Mache dir selbst ein Bild und kehre mit diesen neuen Eindrücken zurück zur Unterkunft. Genieße den Abend in traumhafter Kulisse!

Tipilikwani Mara Camp



Direkt am nördlichen Zugang der tierreichen Masai Mara, erwartet dich ein geräumiges Safarizelt des Tipilikwani Mara Camps, eingerichtet mit viel Liebe zum Detail und hochwertigen Holzmöbeln. Zu jedem Zelt gehört ein großes Badezimmer mit Dusche und frei stehender Badewanne und eine Terrasse mit wunderschönem Blick über die facettenreiche Landschaft rund um den Talek-Fluss.

<https://www.atua-enkop.com/tipilikwani-mara-camp-1>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 bis 6 Stunden, exklusive der Pirschfahrt.

8. Verlängerung im Masai Mara National Reserve -

Gestern gab es schon den ersten Vorgeschmack, heute geht es weiter. Durch die offene Vegetation der Masai Mara, welche ihren Namen übrigens durch den hier ansässigen Volksstamm der Massai erhalten hat, hast du einen weiten Blick. Das ist die beste Voraussetzung, um Wildtiere zu entdecken. Vor allem in den kühleren Morgen- und Abendstunden kann man die Tiere beim Grasensuchen, auf Beutesuche oder beim Besuch der Wasserstellen sehr gut beobachten. Auf der Suche nach Löwen, Elefanten, Büffeln, Leoparden und all den anderen wirst du eventuell auch bestaunen können, wie ein Gepard seine Beute durch die Savanne jagt. Ein kleiner Wettbewerb: Wer erwischt die beste Szene oder sogar alle Big Five mit seiner Kamera? Zugegeben, etwas Glück gehört dazu! Aber du hast den ganzen Tag dafür Zeit, denn es geht erst am späten Nachmittag zurück in die Unterkunft.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Picknick und Abendessen sind inklusive.

Du bist ganztags auf Pirschfahrt unterwegs.

Falls du noch mehr erleben möchtest, haben wir folgende Empfehlung für dich:

Erlebe bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über der Masai Mara mit anschließendem Sektfrühstück inmitten der Natur. Der Preis für die ca. einstündige Heißluftballonfahrt mit Frühstück beträgt 500 € pro Person.

An diesem Ausflug nehmen auch andere internationale Gäste teil. Dauer und Verlauf der Fahrt hängen von Wetter und Windverhältnissen ab. Diese optionale Aktivität findet alternativ zur Safari am frühen Morgen statt. **Wir möchten dich bitten, den Ausflug rechtzeitig vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**

9. Am Lake Naivasha -

Heute musst du dich leider von der Masai Mara verabschieden. Noch ein Frühstück und dann geht die Fahrt gen Osten, bis du mittags in der Kleinstadt Naivasha eintriffst. Diese liegt direkt am Fuße des Grabenbruch-Steilhangs. Die Gegend rund um Naivasha ist Kenias wichtigstes Anbauggebiet. Wegen der vielen Blumenplantagen am Westufer des Sees, der das heutige Etappen-Ziel ist, kann man das Gebiet schon von Weitem erkennen. Dort angekommen darfst du zuallererst den Ausblick von deinem Camp genießen, um nach einer anständigen Stärkung an Bord eines Bootes zu gehen und Flora und Fauna aus ganz anderen Perspektiven zu beobachten. Du machst Halt auf der Crescent-Insel, einer sichelförmigen Halbinsel im privaten Schutzgebiet. Zu Fuß spazierst du deren Pfade entlang, vorbei an Zebras, Gnus, Meerkatzen und Giraffen. Dann geht's zurück zu deiner Bleibe.

Lake Naivasha Simba Lodge

Die Lake Naivasha Simba Lodge befindet sich in unmittelbarer Nähe des Seeufers des Lake Naivasha. Alle Zimmer verfügen über einen kleinen Aufenthaltsbereich, ein Badezimmer, eine eigene Terrasse oder Balkon mit Blick in den großen, gepflegten Garten. Hier kannst du die heimische Tierwelt bei einem Spaziergang durch den Park erleben. Mit etwas Glück kannst du Zebras, Giraffen und Impalas direkt von deinem Zimmer oder dem Restaurant aus beobachten. Nach einer aufregenden Safari lädt der Sprung ins erfrischende Nass des Swimmingpools ein.



<http://www.simbalodges.com/lake-naivasha-simba-lodge>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

Wir empfehlen dir eine Jacke mitzunehmen, da es auf dem Wasser unter Umständen kühl und windig sein kann. Da du auf einem kleinen Boot unterwegs bist, kann es mitunter etwas schaukeln, aber wir versichern dir, dass dein Bootsführer alles im Griff hat.

10. Auf zum Amboseli-Nationalpark -

Nochmal den Sonnenaufgang über dem See genießen und nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Du fährst zurück nach Nairobi, aber keine Sorge - es geht noch nicht nach Hause. Heute ist Nairobi nur Zwischenstopp. Lasse unterwegs das Treiben am Wegesrand auf dich wirken, bestaune die Landschaft und lasse die Tage Revue passieren. In Nairobi angekommen, machst du Halt in der kleinen Fabrik von »Ocean Sole«. Und der Name ist dir nicht unbekannt, er erinnert dich an deinen Ankunftstag in Kenia. Hier werden kleine Kunstwerke aus alten, an die Küsten gespülten Flip-Flops hergestellt. Eine tolle Initiative, um Müll zu recyceln und Einheimischen eine Arbeit zu geben. Nach dem Mittagessen erkundest du die Fabrik; anschließend geht es immer weiter nach Süden - das majestätische Dach Afrikas rückt immer näher. Diese traumhafte Kulisse, Elefanten in der Savanne und der Kilimanjaro im Hintergrund, wird dir sicher bekannt vorkommen. Kein Gebiet Afrikas wird auf so vielen Filmen und Fotos festgehalten wie der Amboseli-Nationalpark. Und du bist mittendrin - erste Tierbeobachtungen sind dir bei einer Pirschfahrt am Nachmittag sicher. Lasse die atemberaubende Landschaft auf dich wirken und genieße das Breitbandkino Kenias!

Tulia Amboseli Safari Camp

Das Tulian Amboseli Safari Camp besticht durch seine traumhafte Lage. Es verfügt über 12 luxuriöse, großräumige Zelte, welche einen einzigartigen Blick auf den Kilimandscharo und die bewaldeten Ebenen des Amboseli-Nationalparks bieten. Im Camp werden englisches Frühstück und drei Menüs zum Mittag- und Abendessen angeboten. Die gemütliche Lounge mit Bar verfügt über Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich, die auf eine kleine Wasserstelle blicken, welche von Elefanten, Zebras, Giraffen und anderen Tieren besucht wird. Genieße den Sonnenaufgang über dem Kilimandscharo oder lasse den Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.



<https://tuliacamp.com/>

Das Frühstück, Picknick und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden, exklusive der Pirschfahrt.

11. Safari mit Kilimanjaro im Hintergrund -

Am frühen Morgen, wenn die Temperaturen noch mild sind, ist die Chance am höchsten, viele Tiere auf Beutesuche zu erspähen. Daher machst du dich auch schon sehr früh auf den Weg - du begibst dich auf Pirschfahrt durch den meist sehr trockenen Amboseli. Nicht umsonst wurde der Park so genannt - in der Sprache der Massai heißt dieser »salziger Staub«. Du ziehst durch die offene Savanne, streifst Akazienwälder, umfährst Sümpfe und hältst am Amboselisee bzw. dort, wo er eigentlich sein sollte. Die Kamera immer griffbereit für die Szenen, die dir bislang noch nicht vor die Linse gekommen sind. Mit etwas Glück bekommst du sogar scheue Hyänen und Geparden zu sehen. Später steht in jedem Fall ein legendärer Sonnenuntergang an - und wenn du den Hauptgewinn verdient hast, gibt es ein Foto mit vorbeiziehenden Elefantenherden und dem roten Kili im Hintergrund. So lässt sich der Abend bestens ausklingen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

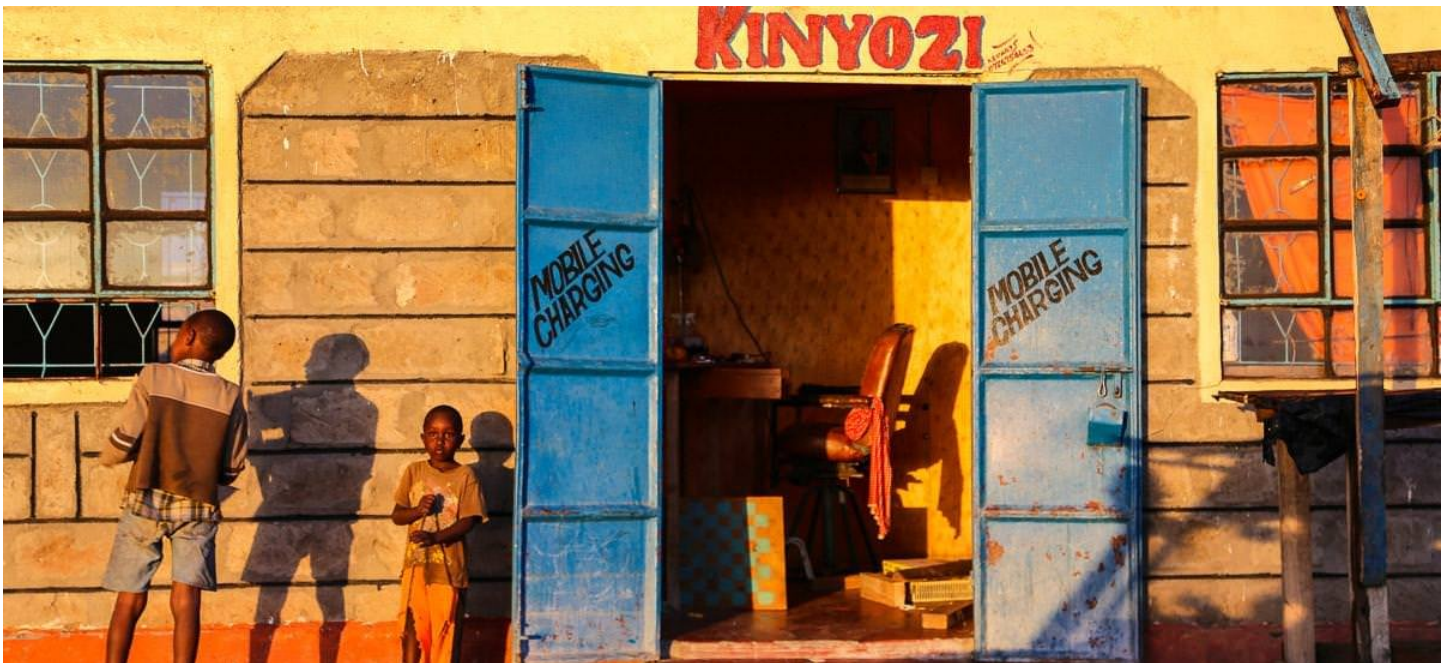
Du bist morgens und nachmittags auf Pirschfahrt unterwegs.

Falls du noch mehr erleben möchtest, haben wir folgende Empfehlung für dich:

Erlebe bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** in der Amboseli mit anschließendem Sektfrühstück inmitten der Natur. Der Preis für die ca. einstündige Heißluftballonfahrt mit Frühstück beträgt 500 € pro Person.

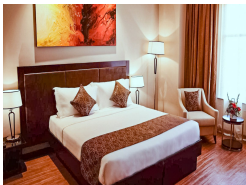
An diesem Ausflug nehmen auch andere internationale Gäste teil. Dauer und Verlauf der Fahrt hängen von Wetter und Windverhältnissen ab. Diese optionale Aktivität findet alternativ zur Safari am frühen Morgen statt. **Wir möchten dich bitten, den Ausflug rechtzeitig vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**

12. Nairobi und Abschieds-Dinner -



Noch einmal früh aufstehen heißt es heute um die Tiere des Amboseli Nationalparks bei ihrem Frühstück zu beobachten. Nach unserem Mittagessen im Camp brechen wir schließlich auf ins dir bekannte Nairobi. Sortiere während der Fahrt doch schon einmal deine Fotos und zähle, wie viele Elefanten im Amboseli Nationalpark vor deiner Linse entlang flaniert sind. Du wirst staunen! In Nairobi angekommen, checkst du im Hotel ein. Du hast nun Zeit, dich auszuruhen, am hoteleigenen Pool zu entspannen, und für die ganz Fleißigen steht sogar ein kleiner, aber feiner Fitnessbereich zur Verfügung. Dann heißt es aber: frisch gemacht und in die bequeme Abendgarderobe geworfen, denn zum Abendessen bist du heute bei unserer Partneragentur eingeladen - ein leckeres Essen und tolle Gastgeberinnen und Gastgeber erwarten dich zum krönenden Abschieds-Dinner!

Double Tree Hotel



Nur wenige Gehminuten von den bunt-belebten Straßen Nairobis entfernt, befindet sich deine ruhig gelegene Unterkunft für die Nacht. In den klimatisierten und mit geschmackvollen Holzmöbeln ausgestatteten Zimmern des Double Tree Hotels kannst du ganz unbeschwert den Erlebnissen des Tages nachsinnen. Für noch mehr Wohlfühlmomente sorgen der liebevoll eingerichtete Außenbereich mit Pool und die gemütliche Lounge mit hauseigenem Restaurant. Das herzliche Hotelteam serviert dir gern dein Abendessen auf der Terrasse.

<https://www.hilton.com/en/hotels/nbohudi-doubletree-nairobi-hurlingham/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 225 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4,5 Stunden.

13. Elefantenwaisenhaus, Karen Blixen Museum und Heimflug -

Bevor es heute Abend zurück nach Hause geht, gibt es noch Programm rund um Nairobi herum. Nach einem ausgedehnten Frühstück machen wir unseren ersten Stopp im Daphne-Sheldrick-Elefantenwaisenhaus, ein wenig außerhalb der Stadt. Mit dieser 1977 gegründeten Stiftung gelingt es hier seither, die kleinen Vierbeiner fachkundig aufzupäppeln und für das Leben in der freien Wildbahn vorzubereiten. Ein beeindruckendes Projekt, bei dessen Besuch du in die Geschichte eintauchen kannst. Wer weiß, vielleicht war der ein oder andere Dickhäuter, den du in den letzten Tagen im Amboseli erspäht hast, ein ehemaliger Bewohner dieses Elefantenwaisenhauses? Es ist jedenfalls gut möglich. Nach dem Mittagessen geht es weiter ins legendäre Karen Blixen



Museum. Lasse dich fesseln von der Geschichte dieser faszinierenden Frau, auf deren Lebensgeschichte der weltbekannte Bestseller »Jenseits von Afrika« basiert. Dann heißt es Abschied nehmen, denn du fliegst zurück nach Hause. Im Gepäck hast du unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse - eine Reise ins traumhafte Kenia geht zu Ende.

Frühstück und Mittagessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.

Wie in vielen Großstädten gibt es auch in Nairobi teilweise sehr starken Verkehr. Es kann unter Umständen vorkommen, dass du länger unterwegs bist.

Beim Besuch im Elefantenwaisenhaus möchten wir dich bitten, die Elefanten nicht zu berühren. Elefanten sind Wildtiere und suchen keinen direkten Kontakt zum Menschen.

14. Willkommen in der Heimat -

Nach deiner Landung reist du individuell weiter in deinen Heimatort und träumst hoffentlich noch lange von dieser Reise.

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 16.09.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin